

---

## REGLEMENT ÜBER DAS PUNKTRICHTERWESEN F3 KUNSTFLUG - 2016

---

INHALT	Seite
1. Zweck	3
2. F3 Kunstflug-Punktrichter / -Punktrichterinnen	3
3. Organisation des F3 Kunstflug-Punktrichterwesens	3
4. Aus- und Weiterbildung	3
5. Ausweise	3
6. Anzahl einzusetzende Punktrichter	4
7. Koordination Punktrichter-Einsatz	4
8. Aufgebot Punktrichter	4
9. Organisation Punktrichter – F3A	
9.1 Übersicht Punktrichter-Niveaus	5
9.2 Vorgehen Niveauwechsel	5
9.3 FAI-Punktrichter	6
10. Organisation Punktrichter - RCS-Akro	6
11. Schlussbestimmungen	6

## Revisionsliste

Was	Datum
<ul style="list-style-type: none"><li>- Begriffe F3 durch F3 Kunstflug ersetzt</li><li>- Diverse Terminologien gemäss Reglement RC-Motor-Kunstflugmodelle angepasst</li><li>- Abläufe angepasst</li><li>- Neuer Punkt 7, Anzahl einzusetzende Punktrichter</li><li>- Tabelle unbenannt zu Übersicht Punktrichterstufen</li></ul>	Jan. 2013
<ul style="list-style-type: none"><li>- Anpassung der Organisation an die geänderten F3A-Programm-Levels</li><li>- Streichen Punktrichter-Niveau 'International'</li></ul>	Apr. 2016
<ul style="list-style-type: none"><li>- Anpassung Organisation Punktrichterchef für verschiedene Klassen</li><li>- Regelung Durchführung Niveauwechsel</li><li>- Organisation Aufgebot Puri zu den Wettbewerben</li><li>- Rolle und Aufgaben FAI-Punktrichter</li><li>- Regelung RCS-Akro Punktrichter</li></ul>	Nov. 2016

## 1. Zweck

Die vorliegenden Bestimmungen regeln im Einklang mit Pt. 7.4 der RMM die Organisation sowie die Geschäfte des gesamten F3 Kunstflug-Punktrichterwesens der RMV und des SMV für die F3 Kunstflug-Klassen F3A, F3M, F3P und RCS-Akro soweit sie Punktrichter/innen benötigen und unter Punkt 4 der RMM fallen.

Die für die Klassen F3P und RCS-Akro nicht relevanten Punkte dieses Reglements sind in Kapitel 10 definiert.

## 2. Kunstflug-Punktrichter / -Punktrichterinnen (Puri)

Punktrichter für Kunstflug-Wettbewerbe sind Sportfunktionäre/Sportfunktionärinnen in RMV, SMV und AeCS. Sie sind Mitglieder eines Modellflugvereins MFV und über die RMV und den SMV im Sinne der AeCS-Statuten Ziffer 7a „Aktivmitglieder“ des AeCS. Sie benötigen das Einverständnis ihres RMV.

Die Punktrichter werden für spezifische Klassen ausgebildet und eingesetzt. Je nach Klasse werden die Punktrichter entsprechend ihrem Erfahrungs- und Ausbildungs-Niveau eingesetzt (siehe Übersichtstabelle im Anhang). Je nach Sparte werden die Ausbildungs-, Einsatz und Betreuungsaktivitäten durch eine/n Punktrichterschef/in koordiniert. Es ist jedoch möglich, dass diese Aktivitäten durch verschiedene Personen, mit Vorzug Mitglieder der FAKO F3 Kunstflug, wahrgenommen werden.

Der SMV führt und veröffentlicht ein Adressverzeichnis aller Punktrichter. (Siehe SMV-Webseite / Kontakte / F3-Punktrichter)

## 3. Organisation des F3 Kunstflug-Punktrichterwesens

Die schweizerische F3 Kunstflug-Punktrichter-Verantwortung liegt in der Obhut der FAKO F3 Kunstflug. Die Verantwortung wird den jeweiligen Klassen Experten übergeben. Ihnen obliegen sämtliche Aufgaben die nicht ausdrücklich dem AeCS, dem SMV, den RMV oder der FAKO F3 Kunstflug vorbehalten sind. Es sind dies insbesondere:

- Rasche Information der FAKO F3 Kunstflug bezüglich aktueller Probleme;
- Erledigen der Mutationen (Beförderungen, Rücktritte) zuhanden SMV;
- Kontrolle und Aktualisieren der Ausweise bei Beförderungsanträgen sowie Berichterstattung zuhanden der FAKO F3 Kunstflug;
- Betreuung der Puri-Adresskartei zuhanden der FAKO und des SMV;
- Koordination der Punktrichtereinsätze;
- Organisation nationaler Punktrichterkurse;
- Jeweils auf Ende des Jahres schriftlicher Bericht zuhanden der FAKO F3 Kunstflug.

## 4. Aus- und Weiterbildung

Die Punktrichter verpflichten sich, mindestens alle zwei Jahre, in jedem Fall aber bei Programmänderungen einen niveaugerechten Kurs der FAKO F3 Kunstflug zu besuchen. Besuchte Kurse anlässlich von Kontinental- und Weltmeisterschaften werden anerkannt. Über Ausnahmen sowie die Anerkennung anderer Kurse im In- und Ausland entscheiden die von der FAKO benannten Experten der entsprechenden Klasse

Sofern für die Klasse regionale Punktrichter ausgebildet werden, sind die RMV für die Grundausbildung zuständig. Die MFV werden durch die Regionen über die angebotenen Punktrichter-Kurse informiert. Für die Selektion der Puri-Kandidaten sind die RMV zuständig. Die RMV organisieren mindestens alle 2 Jahre die entsprechenden Kurse gemäss Bedarf, in jedem Fall aber bei Änderung der Flugprogramme.

Für die Organisation der mindestens alle zwei Jahre stattfindenden Weiterbildungskurse auf nationalem Level sind die FAKO Experten zuständig.

## 5. Ausweise

Die Punktrichter erhalten einen Ausweis. Sämtliche absolvierten Kurse, Einsätze an Wettbewerben als Punktrichter oder Jury sowie offizielle Einsätze an Nationalmannschaftstrainings werden in diesem Ausweis eingetragen. Eintragungen können nur Kurs-, Wettbewerbs- und Mannschaftsleiter vornehmen. Der Ausweis ist nur gültig solange der/die Inhaber/in innerhalb zweier Jahre:

- einen niveaugerechten Kurs besucht hat und
- mindestens an einem entsprechenden Wettbewerb als Punktrichter im Einsatz war;

Alle an Wettbewerben eingesetzten Punktrichter müssen über einen gültigen Ausweis verfügen.

Unsportliches Verhalten, wiederholte Fehlentscheide, Mangel an Fachkompetenz, krasse Bevor- oder Benachteiligung einzelner Wettkämpfer/innen, Inaktivität, Unzuverlässigkeit usw. hat Sanktionen durch die FAKO F3 Kunstflug oder den RMV zur Folge. Diese Regelung gilt auch dann, wenn Punktrichter als Jury-Mitglieder eingesetzt sind. Im Falle eines Ausweisentzugs durch einen RMV hat die FAKO F3 Kunstflug dies nachzuvollziehen und umgekehrt. Die Punktrichter können diesen Entscheid an den SMV-Vorstand weiterziehen, welcher abschliessend entscheidet.

## 6. Anzahl einzusetzende Punktrichter

Für die Schweizermeisterschaften sind jeweils 5 nationale oder FAI-Punktrichter einzusetzen. Nach Möglichkeit gehört ein FAI-Puri dem eingesetzten Panel an. Zusätzlich ist ein Punktrichter der genannten Niveaus als Reserve auf Abruf anzubieten.

Für regionale Meisterschaften sind jeweils mindestens 3 Puri einzusetzen.

## 7. Koordination Punktrichter-Einsatz

Die definierten FAKO-Experten koordinieren den Einsatz der Punktrichter an den Schweizermeisterschaften mit den regionalen Punktrichter-Chefs resp. den regionalen Sport/Puri-Anlaufstellen. Sie/er stellt sicher, dass die eingesetzten Punktrichter die Voraussetzungen für den Einsatz erfüllen und achtet auf eine möglichst gleichmässige Verteilung der Regionen. Somit sollen die Punktrichter die Möglichkeit haben, die geforderte Praxiserfahrung zu erreichen. Die FAKO-Experten regeln allfällig aufgetretene Ausnahmefälle.

Den Einsatz der Punktrichter an regionalen Wettbewerben koordinieren die regionalen Punktrichterchefs.

## 8. Aufgebot Punktrichter

Die Punktrichter sind mindestens vier Wochen vor der Meisterschaft durch die FAKO\_Experten anzubieten. Das Aufgebot muss die genaue Ortsbezeichnung, die Koordinaten des Wettbewerbsgeländes sowie Datums- und Zeitangaben enthalten. Der Organisator des Wettbewerbs erhält das Aufgebot zur Information, so dass er nötigenfalls die Übernachtungen organisieren kann.

Die aufgeboden Punktrichter sind verpflichtet, dem zuständigen FAKO-Experten umgehend seinen Einsatz zu bestätigen, resp. im Verhinderungsfall sofort Meldung zu erstatten.

Bei regionalen-Wettbewerben sind die RMV resp. Der regionale Punktrichterchef oder die Sport/Puri-Anlaufstelle für das Aufgebot zuständig.

Für die Einladung der Punktrichter zu den Trainings der Nationalmannschaft ist der Mannschaftsleiter verantwortlich.

## 9. Organisation Punktrichter – F3A

### 9.1. Übersicht Punktrichter-Niveaus

	Punktrichter Regional	Punktrichter National	Punktrichter FAI
Anzahl pro RMV	nicht limitiert	Max. 4	Max. 1 <sup>2</sup> (SMV total 5)
Nomination	MFV	RMV	FAKO
Entscheid	RMV	FAKO	Vorstand SMV
Voraussetzung Aufstieg	Kurs der RMV	7 F3A-Wettbewerbe Niveau Regional  Kurs der FAKO Niveau Swissliga oder langjährige F3A-Piloten <sup>1</sup>	10 Int. Wettbewerbe nach Sporting Code, 5 davon im Ausland. Mitarbeit 3 Puri-Kurse Niveau Swissliga Zweckmässige Englisch- kenntnisse.
Einsatz-Möglichkei- ten	Wettbewerbe Niveau Beginner und Regio- nal	Wettbewerbe Niveau Regio- nal und Swissliga  Int. Wettbewerbe <sup>3</sup> , NM-Trainings, Puri-Kurse Niveau Re- gional	Wettbewerbe aller Niveaus Int. Wettbewerbe Kontinental- und Weltmeis- terschaften NM-Trainings Puri-Kurse aller Niveaus

<sup>1</sup> Piloten, welche eine langjährige Teilnahme (mind. 7 Jahre) an F3 Kunstflug-Wettbewerben auf höchstem nationalem Niveau (F3A-FAI) vorweisen können, dürfen nach Absolvierung des entsprechenden Kurses der FAKO F3 Kunstflug direkt als Nationale Puri eingesetzt werden. Die weiteren Aufstiegsmöglichkeiten regelt die Tabelle.

<sup>2</sup> Falls keine geeigneten Bewerber/innen von anderen RMV vorhanden sind, kann pro RMV mehr als ein Puri gemeldet werden.

<sup>3</sup> Nationale Puri mit mehrjähriger Erfahrung.

### 9.2. Vorgehen Niveauwechsel

Die F3A-Punktrichter durchlaufen im Verlaufe ihres Einsatzes verschiedene Einsatz-Niveaus. Die RMV selektionieren Kandidaten für das 'National' Niveau und melden diese bis Ende Sep. des laufenden Jahres der FAKO. Der Meldung wird die Beurteilung der Leistung und eine Kopie des Punktrichterheftes beigelegt. Die FAKO beurteilt die Meldungen und bestätigt diese im positiven Fall. Im negativen Fall nimmt sie den Kontakt mit dem meldenden RMV auf.

Die Nomination der Kandidaten für das FAI Niveau erfolgt durch die FAKO. Sie holt die benötigten Informationen vom regionalen Punktrichterchef und vom Punktrichter ein. Der Entscheid zur Nomination und die Meldung an die FAI erfolgt durch die FAKO.

Im Zuge der jährlichen Meldung der FAI-Punktrichter überprüft sie die Beibehaltung des Status der bisher gemeldeten Punktrichter. Nötigenfalls wird sie nach Rücksprache mit dem Punktrichter, falls notwendig auch mit regionalen Punktrichterchef den Status anpassen.

### 9.3 FAI-Punktrichter

Die FAI-Punktrichter nehmen eine wichtige Rolle innerhalb des Punktrichterwesens ein. Durch ihre Teilnahme an internationalen Wettbewerben sind sie das Aushängeschild des nationalen Punktrichterwesens. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung sind sie prädestiniert, ihr Wissen den nationalen Kollegen weiter zu geben. Darum stützt sich die Ausbildung der nationalen Punktrichter auf dem Wissen der FAI-Punktrichter ab.

Der Einsatz als FAI-Punktrichter verlangt die Bereitschaft zur Wahrnehmung von internationalen Punktrichter-Einsätzen, die laufende Pflege des Wissensstandes und die Bereitschaft, das Wissen an Punktrichter-Kolleg/innen und Piloten weiter zu geben. FAI Punktrichter verpflichten sich deshalb:

- die nationalen Kurse bei Programmwechseln zu besuchen
- 1 Einsatz bei einem Swisliga-Teilwettbewerb pro Jahr wahrzunehmen
- pro Jahr mindestens 1 Training der Nationalmannschaft zu unterstützen
- die nationalen, oder allenfalls auch regionale Punktrichterkurse zu unterstützen

### 10. Organisation Punktrichter - RCS-Akro

Die Klasse RCS-Akro ist betreffend der Punktrichter-Organisation überregional organisiert. Es bestehen keine regionale Beschränkung der Anzahl Punktrichter pro Region.

Bei RCS-Akro sind die Punktrichtern zwei Leistungs-Niveau zugeordnet

- Beginner/Regional
- National/International

Die Beginner werden gemäss ihren Leistungen an regionalen Einsätzen bewertet und bei Eignung für den nationalen Einsatz vom Punktrichterchef/in frei gegeben und entsprechend zu Einsätzen aufgeboden.

### 11. Schlussbestimmungen

Die Bestimmungen der RMM stehen über dem F3 Kunstflug-Punktrichter-Reglement. Im Zweifelsfalle sind überdies die Regeln des aktuellen FAI Sporting Code (englische Originalausgabe) anzuwenden.